

ERINNERN SIE SICH? » Modalverben (L3, L4, L8) » Konnektoren *aber, denn* (L3)

1 Partys, Feste, Feiern

a Welche Feste sehen Sie auf den Fotos? Ordnen Sie die Feste zu.

die Erstsemesterparty • der Geburtstag • der Jahrmarkt / die Kirmes • der Karneval / der Fasching •
das Silvester / das Neujahr • ~~das Straßenfest~~ • die Uni-Absolventenparty • das Weihnachten



1

das Straßenfest



2

der Geburtstag



3

die Uni-Absolventenparty der Jahrmarkt/die Kirmes

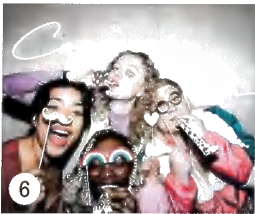


4



5

der Karneval/der Fasching



6

die Erstsemesterparty



7

das Weihnachten



8

das Silvester/das Neujahr

b Was kann man noch feiern? Notieren Sie.

die Hochzeit, ...

c Schauen Sie die Fotos oben an. Was ist typisch für die Feste? Ordnen Sie die Wörter zu. Mehrfachnennungen sind möglich.

das Barett, -s • die Blume, -n • das Büfett, -s • die Eintrittskarte, -n / das Ticket, -s •
~~das Fahrgeschäft, -e~~ • das Festzelt, -e • das Feuerwerk, -e • das Geschenk, -e • das Karussell, -s •
die Kerze, -n • das Kostüm, -e • die (Live-)Band, -s • die Maske, -n • die Parade, -n • der Sekt, -e •
die Süßigkeit, -en • der Tannenbaum, -e • der Talar, -e • die Torte, -n • der Verkaufsstand, -e

Erstsemesterparty

das Büfett, -s, die Maske, -n,

Geburtstag

die Blume, -n, das Geschenk, -e, die Kerze, -n, die Torte, -n

Jahrmarkt / Kirmes

das Fahrgeschäft, -e, das Karussell, -s, der Verkaufsstand, -e, die Eintrittskarte, -n/das Ticket, -s

Karneval / Fasching

das Kostüm, -e, die Parade, -n, die Süßigkeit, -en

Silvester / Neujahr

der Sekt, -e, das Feuerwerk, -e

Straßenfest

das Festzelt, -e, die (Live-)Band, -s

Uni-Absolventenparty

das Barett, -s, der Talar, -e

Weihnachten

der Tannenbaum, -e

1 Feiern und ausgehen in Bonn

a Sie haben die Veranstaltungsapp der Uni installiert und lesen die Veranstaltungstipps. Markieren Sie: Was ist vielleicht interessant für Studierende (gelb), was vielleicht für Familien (blau)?

RUND UM DIE UHR GEÖFFNET

Freizeitpark Rheinaue

Für Jung und Alt – hier findet jeder etwas! Flohmarkt (Apr. – Okt.), Feuerwerk (Mai & Silvester), Ballonfest (Juni), Gratis-Konzerte am Wochenende u.v.m.! Oder möchten Sie unser Restaurant für eine Feier mieten?

A

Freitag, 22.09. – Sonntag, 24.09.

KIRMES IN BONN PLITTERSDORF

Unsere-Herbstkirmes für Jung und Alt mit vielen Fahrgeschäften und Verkaufsständen mit Essen und Getränken. Und am Abend: Live-Bands mit Musik.

B

Samstag, 30.09.

Interkulturelles One-World-Festival

„One World, One Love“ – das ist unser Motto! Internationale Projekte und Organisationen, Musik & Bands aus aller Welt, Workshops und natürlich die One-World-Parade! Komm und tanz mit!

C

FREITAG, 13.10.

ERSTSEMESTERPARTY

Feiern, tanzen, Spaß haben, neue Leute kennenlernen! Eintritt: 10 €, Softdrinks kostenlos! Beginn: 21:00.

D

Samstag, 21.10.

Absolventenfeier der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Die Absolventen der H-BRS feiern ihren Abschluss wie in den USA – mit Talar und Ballett! Wo: im Telekom Dome in Bonn

E

u.v.m.
= und vieles mehr

b Welche Veranstaltung finden Sie interessant / nicht interessant? Warum? Sprechen Sie zu dritt.

› ÜB A1

2 Super, das machen wir!

KB 61 **a** Eleni und Mert arbeiten im Studierendenclub International an der Uni Bonn und wollen ein Treffen für die Mitglieder organisieren. Hören Sie das Gespräch. Über welche Veranstaltungen sprechen sie? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|--|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> Absolventenfeier | 3. <input type="checkbox"/> Erstsemesterparty | 5. <input type="checkbox"/> Kirmes |
| 2. <input type="checkbox"/> Ballonfest | 4. <input type="checkbox"/> Flohmarkt | 6. <input type="checkbox"/> One-World-Festival |

b Zu welcher Veranstaltung wollen Eleni und Mert mit dem Club gehen?

KB 61 **c** Hören Sie das Gespräch noch einmal. Welche Sätze hören Sie? Kreuzen Sie an.

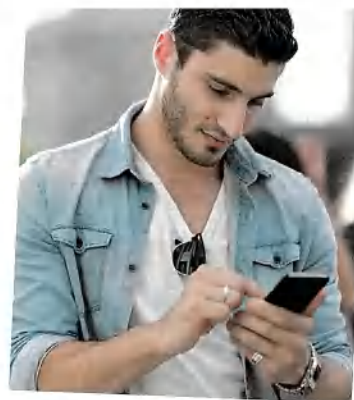
- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> Wollen wir das zuerst machen? | 7. <input type="checkbox"/> Wollen wir lieber tanzen gehen? |
| 2. <input type="checkbox"/> Wir könnten die Veranstaltungstipps lesen . | 8. <input type="checkbox"/> Ich habe eine Idee: ... |
| 3. <input type="checkbox"/> Ja, gute Idee! | 9. <input type="checkbox"/> Das machen wir! |
| 4. <input type="checkbox"/> Hm, ich weiß nicht. | 10. <input type="checkbox"/> Könntest du allen eine Nachricht schreiben? |
| 5. <input type="checkbox"/> Wir könnten zur Kirmes gehen . Was meint ihr? | 11. <input type="checkbox"/> 16:00 Uhr finde ich besser. |
| 6. <input type="checkbox"/> Nein, das mag ich nicht so. | 12. <input type="checkbox"/> Okay, 15:00 Uhr ist gut. Das passt. |

d Vorschlagen – reagieren – vereinbaren. Sie planen ein Treffen mit einer Freundin / einem Freund. Was sagen Sie? Ordnen Sie die Redemittel aus 2c zu.

etwas vorschlagen / höflich fragen	zustimmen / etwas vereinbaren	etwas ablehnen / etwas anderes vorschlagen
Wollen wir ...?		

e Mert schreibt eine Nachricht an den Studierendenclub. Sortieren Sie die Sätze und schreiben Sie die Nachricht.

- [] One-World-Festival! Da gibt es
- [] 30.09. und wir gehen zum
- [] Live-Bands, eine Parade und Workshops! Yuva und James,
- [] würdest du die Fotos für unsere Homepage machen? Wir treffen uns um
- [1] Hallo Leute! Also, unser Treffen ist am
- [] 15:00 am Friedensplatz! Viele Grüße Eleni und Mert
- [] **würdet** ihr bitte eure Gitarren **mitbringen**? Und Nina,



› ÜB A2-3

3 [GRAMMATIK KOMPAKT] Vorschläge und höfliche Fragen mit *könnt-* und *würd-*

a Wann benutzt man was? Markieren Sie die Sätze mit *könnt-* und *würd-* in 2c und 2e. Ergänzen Sie dann ein Beispiel pro Kategorie.

G

- etwas vorschlagen:** *könnt-* →
- Wir **könnten** die Veranstaltungstipps **lesen**.
 - **Wir könnten zur Kirmes gehen**.
- höflich fragen/bitten:** *könnt-/würd-* →
- **Könntest** du allen eine Nachricht **schreiben**?
 - **Würdest** du die Fotos für unsere Homepage **machen**?
 - **Würdet** ihr bitte eure Gitarren **mitbringen**?

b Lesen Sie die Sätze in 3a und ergänzen Sie die Formen von *könnt-* und *würd-*.

könnt-				würd-			
ich	könnte	wir	könnten	ich	würde	wir	würden
du	könntest	ihr	könntet	du	würdest	ihr	würdet
er/sie/es	könnte	sie/Sie	könnten	er/sie/es	würde	sie/Sie	würden

c Formulieren Sie die Imperative als höfliche Fragen mit *könnt-* und *würd-*.

1. Schreib bitte allen! Könntest/Würdest du bitte allen schreiben?
2. Helft mir bitte! Könntest/Würdest du mir bitte helfen?
3. Räum bitte die Küche auf! Könntest/Würdest du bitte die Küche aufräumen?
4. Zeigen Sie uns bitte den Weg! Könnten/Würden Sie uns bitte den Weg zeigen?
5. Sei bitte etwas leiser! Könntest/Würdest du bitte etwas leiser sein?

› ÜB A4

4 Wir könnten zum Flohmarkt gehen!

a Was möchten Sie am Wochenende gern machen? Wohin möchten Sie gehen? Notieren Sie.

b Arbeiten Sie zu zweit. Was möchte Ihre Partnerin/Ihr Partner am Wochenende machen? Fragen Sie. Planen Sie dann ein Treffen. Die Redemittel in 2d helfen.

c Suchen Sie ein anderes Paar. Was macht dieses Paar am Wochenende? Fragen Sie.

d [MEDIATION] Sie möchten jetzt etwas zu viert unternehmen. Planen Sie ein Treffen. Was haben Sie geplant? Berichten Sie im Kurs.

Samstag:
am Vormittag: zum
Flohmarkt gehen
am Abend: ...

1 Kommt und feiert mit!

a Lesen Sie die Einladung von Mert schnell. Was feiert er?

Hallo ihr,
ich habe am 21.12. Geburtstag und möchte euch herzlich einladen! Feiert mit!
Wann? am 21.12., ab 20:00, im Studierendenclub International
Es gibt ein Büfett, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke und natürlich Musik!
Und bringt bitte ein Geschenk mit (Kosten: maximal 5 €) – wir wichteln!
Könnt ihr kommen? Schreibt mir oder ruft mich an! Hoffentlich seid ihr alle so kurz vor Weihnachten noch in Bonn.
Liebe Grüße Mert



b Lesen Sie die Antworten auf die Einladung und die Fragen unten. Was passt? Notieren Sie die Namen.

Hi Mert, das ist eine super Idee! Ich bringe Sekt und eine Geburtstagstorte mit. Wir müssen auf deinen Geburtstag anstoßen! Und ich spiele für dich Gitarre! James

Hi Mert, leider kann ich nicht kommen, denn ich fahre schon am 21.12. nach Hause in den Norden. 😞 Am 31.12. komme ich für die Silvesterfeier im Club zurück. Da sehen wir uns. Feier schön! 🍰 Philipp

Lieber Mert, ich komme sehr gern! Ich kann dir helfen. Ich kann am 21. mit dir das Büfett aufbauen oder räume am 22. mit dir auf. Was ist dir lieber? Diego

Lieber Mert, ich freue mich schon auf deine Feier. Ich kann dir bei der Vorbereitung helfen. Aber ich habe eine Frage: Was ist „wichteln“? Eleni

Hallo Mert, das ist super! Brauchst du Hilfe? Ich kann z. B. Getränke kaufen und ich kann etwas für das Büfett mitbringen, z. B. einen Kuchen mit Lachs und Tomaten – den lieben alle! 😊 Yuva

Hallo Mert, ich komme super gern. Brauchst du noch einen Nachtsch für das Büfett? Ich kann einen Obstsalat mitbringen oder einen Schokoladenkuchen backen. Ich freue mich schon! Nina

Hi Mert, ich komme sehr gern, aber leider erst um 22:00. Früher kann ich nicht. Sorry! Lea

1. Wer kommt? James
2. Wer sagt ab?
3. Wer möchte Essen mitbringen?
4. Wer möchte helfen?
5. Wer hat eine Frage?

› ÜB B1-2

2 [GRAMMATIK KOMPAKT] Die Hauptsatzkonnektoren aber, denn, oder, und

a Markieren Sie in den Antworten in 1b die Konnektoren und ergänzen Sie die Sätze.

Hauptsatz 1/Satzteil 1

Hauptsatz 2/Satzteil 2

Ich komme sehr gern,

aber

(ich)

(komme)

leider erst um 22:00.

Ich kann dir helfen.

Aber

ich

habe

eine Frage.

Ich kann einen Obstsalat mitbringen(,)

Ich kann mit dir das Büfett aufbauen(,)

Ich bringe Sekt

Ich kann z. B. Getränke kaufen(,)

Leider kann ich nicht kommen,

b Lesen Sie die Sätze in 2a noch einmal und ergänzen Sie die Regeln.

G

1. *aber* nennt einen Gegensatz.
2. nennt einen Grund.
3. nennt eine Alternative.
4. verbindet zwei Sätze oder Satzteile.
5. Die Hauptsatzkonnectoren *aber, denn, oder, und* stehen auf Position
6. Das konjugierte Verb steht auf Position
7. Bei *aber, oder, und*: Subjekt (und Verb) in Hauptsatz 1 = Subjekt (und Verb) in Hauptsatz 2
→ Subjekt (und Verb) können in Hauptsatz wegfallen.

› ÜB B3

3 Ich komme gern!

a Sie machen eine Party. Schreiben Sie eine Einladung für Ihre Familie und / oder Freunde. Die Einladung in 1a hilft.

b Suchen Sie eine Partnerin / einen Partner. Lesen Sie ihre / seine Einladung. Möchten Sie kommen? Schreiben Sie eine Antwort. Die Nachrichten in 1b helfen.

4 [AUSSPRACHE] *sp* und *st*

KB 62 **a** Was hören Sie: *schp* oder *sp* / *scht* oder *st*? Kreuzen Sie an. Ergänzen Sie dann die Regel.

- | | | | | | |
|------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Spaß | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 8. Fest | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 2. Es-presso | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 9. Ge-burts-tag | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 3. Ge-spräch | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 10. Stra-ße | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 4. Schloss-park | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 11. an-sto-ßen | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 5. spät | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 12. könn-test | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 6. Bei-spiel | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 13. Stu-die-ren-de | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |
| 7. Ar-beits-plan | <input type="checkbox"/> schp | <input type="checkbox"/> sp | 14. Sil-ves-ter | <input type="checkbox"/> scht | <input type="checkbox"/> st |

G

1. *sp* und *st* am Wortanfang und Silbenanfang spricht man: *schp* /
2. In den anderen Fällen spricht man: / *st*.

KB 62 **b** Hören Sie die Wörter in 4a noch einmal und sprechen Sie sie nach.

› ÜB B4

5 Kann ich dir helfen?

[MEDIATION] Lesen Sie die Nachricht von einem Freund von Mert und schreiben Sie die Antwort von Mert. Die Informationen in den Nachrichten in 1b helfen.

Hallo Mert, sorry, ich melde mich spät.
Brauchst du noch Hilfe? Brauchst du noch etwas für das Büfett? LG Hamid

Hi Hamid, vielen Dank, aber ich bekomme schon Hilfe und Essen für das Büfett: James ...

6 Wichteln – was ist das?

a Eleni möchte wissen: Was ist Wichteln, wie funktioniert das? Lesen Sie die Abschnitte und bringen Sie den Informationstext in die richtige Reihenfolge.

- | | |
|--|---|
| [2] Man kauft ein Geschenk für eine Feier. | [] Man mischt alle Zettel und jede / jeder nimmt einen Zettel und klebt ihn auf ihr / sein Geschenk. |
| [] Am Ende gibt jede / jeder der Person auf dem Zettel ihr / sein Geschenk. | [] Auf der Feier schreiben alle ihren Namen auf kleine Zettel. |
| [1] Wichteln ist eine Weihnachtstradition. | |

b Kennen Sie Wichteln oder eine ähnliche Tradition? Berichten Sie im Kurs.

1 Karneval – Alaaf! und Helau!

a Trainieren Sie Ihr Leseverstehen. Arbeiten Sie zu dritt und lesen Sie jeden Abschnitt einzeln. Jede / Jeder wählt eine von drei Lesestrategien. Tauschen Sie bei jedem Abschnitt die Lesestrategie.

1. **Thema nennen:** Was ist das Thema in dem Abschnitt? Schreiben Sie eine Überschrift oder einen Satz.
2. **W-Fragen:** Schreiben Sie zwei W-Fragen zum Abschnitt.
3. **Richtig-/Falsch-Aussagen:** Schreiben Sie zwei Aussagen zum Abschnitt. Die Aussagen können richtig oder falsch sein.



A Bald ist wieder Karneval – in Bonn und in aller Welt. Aber warum feiert man das Fest? Der Winter geht und der Frühling kommt, das haben schon die Römer gefeiert! Und auch für Christen ist Karneval wichtig: Für sie beginnt am „Aschermittwoch“ nach Karneval die Fastenzeit. Und weil die Fastenzeit 40 Tage (bis Ostern) dauert, wollen alle vorher feiern. Das Wort „Karneval“ kommt von Latein „Carne vale“ und heißt „Auf Wiedersehen Fleisch“.

B In Deutschland feiert man den Karneval speziell im Rheinland: Dort beginnt er am 11.11. um 11:11 Uhr, Höhepunkt sind die sechs Tage vor Aschermittwoch. Karnevalshauptstadt ist Köln (mit circa 1,5 Millionen Besuchern), aber auch in Bonn, Mainz und anderen Städten gibt es Partys, Paraden und Straßenkarneval mit Musik und Tanz. Alle tragen ein Kostüm, man isst „Berliner“ (kleine Zuckerkuchen) und ruft „Alaaf!“ oder „Helau!“.

C Auch in anderen Regionen von Deutschland feiert man Karneval, dort sagt man aber oft „Fasching“ oder „Fastnacht“. Und wo in Europa feiert man Karneval? Venedig ist hier sehr bekannt, dort feiert man 10 Tage lang mit traditionellen Masken und Maskenbällen. Andere Orte sind Teneriffa und Cádiz oder Basel und Luzern. Und international? Karneval ist beliebt in Argentinien, Kolumbien, New Orleans und natürlich in Rio und ganz Brasilien! Dort tanzen die Leute fast eine Woche lang in der Sonne und das ganze Land ist eine Party!

b Lesen Sie nach jedem Abschnitt Ihre Überschrift, Ihre Fragen und Richtig-Falsch-Aussagen. Die anderen kommentieren die Überschriften und beantworten die W-Fragen und Richtig-Falsch-Aussagen.

c Welche Lesestrategie war (nicht) einfach? Welche finden Sie (nicht) gut? Warum? Kennen Sie andere Lesestrategien? Sprechen Sie im Kurs.

d Haben Sie auch schon Karneval gefeiert? Wo und wie war das, was haben Sie gemacht?

› ÜB C1-2

2 Internationale Feste

KB 63 ▶ a Schauen Sie die Fotos an. Kennen Sie die Feste? Hören Sie dann die Kurzbeiträge im Radio. In welcher Reihenfolge sprechen die Personen über die Feste? Nummerieren Sie.



[] Holi



[] Día de los Muertos



[1] Halloween



[] Chinesisches Neujahr



[] Purim

KB 63 ► **b** Hören Sie die Kurzbeiträge noch einmal. Warum mögen die Personen die Feste? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| 1. James (USA) mag Halloween, | a. [4] weil die ganze Familie zusammen feiert. |
| 2. Mailin (China) mag das Chinesische Neujahr, | b. [1] weil man viele Süßigkeiten bekommt. |
| 3. Lea (Israel) findet Purim gut, | c. [] denn alle sind für einen Tag gleich: alt und jung, arm und reich. |
| 4. Diego (Mexiko) gefällt der Día de los Muertos, | d. [2] weil es Geld-Geschenke und Feuerwerk gibt. |
| 5. Yuva (Indien) mag Holi, | e. [] denn es gibt eine Parade und alle tanzen auf der Straße. |

► ÜB C3

3 [GRAMMATIK KOMPAKT] Kausale Nebensätze – Begründung mit *weil*

a Ergänzen Sie die Sätze aus 2b.

Hauptsatz	Nebensatz mit Nebensatzkonjektor		
	Position 1		Satzende
Jordan mag Halloween,	weil	man viele Süßigkeiten	bekommt.
Mailin mag das Chinesische Neujahr,	weil	es Geld-Geschenke und Feuerwerk	gibt.
Diego gefällt der Día de los Muertos,	weil	die ganze Familie zusammen	feiert.

b Schauen Sie die Sätze in 3a an und ergänzen Sie die Regel.

G

- Der Nebensatzkonjektor steht auf Position 1.....
- Im Nebensatz steht das Verb am ...**Satzende**..... Zwischen Hauptsatz und Nebensatz steht ein Komma.

c Schreiben Sie die Sätze mit *weil*.

- Ich feiere gern meinen Geburtstag, *weil ich gern meine Freunde einlade*.....
(Ich lade gern meine Freunde ein.)
- Kostümpartys mag ich nicht so gern, *weil ich Kostüme blöd finde*.....
(Kostüme finde ich blöd.)
- Von den 100 € Geburtstagsgeld kaufe ich eine Uhr, *weil meine Uhr kaputt ist*.....
(Meine Uhr ist kaputt.)
- Ich fahre im Urlaub in die Schweiz, *weil ich gern in den Bergen wandere*.....
(Ich wandere gern in den Bergen.)

Achtung! Trennbare Verben schreibt man im Nebensatz am Satzende zusammen.

d Und Sie? Sprechen Sie zu zweit. Ersetzen Sie die markierten Wörter und begründen Sie selbst.

Ich feiere gern Silvester,
weil ich Feuerwerk sehr mag.

► ÜB C4

4 Zeig uns dein Lieblingsfest!

a Sie sind im Studierendenclub International. Sie wollen im Club ein Fest präsentieren. Wählen Sie ein Fest aus und notieren Sie Stichworte. Folgende Punkte helfen.

- | | | | |
|-------------------------------|---------------|-------------------------|------------------|
| • Wann?/Wo?/Warum? | • Geschenke? | • Aktivitäten? | • Spezialitäten |
| • Kostüme/spezielle Kleidung? | • Musik/Tanz? | • Feuerwerk/Parade/...? | (Essen/Trinken)? |

b Präsentieren Sie nun in Gruppen oder im Kurs Ihr Fest (ca. 5 Minuten pro Person). Sie können auch Fotos, Kleidung, Musik etc. mitbringen. Die anderen dürfen fragen / mittanzen / probieren / ... Die Redemittel im Übungsbuch helfen.

c Welches Fest gefällt Ihnen am besten, wo möchten Sie mitfeiern? Und warum? Sprechen Sie im Kurs.

► ÜB C5

vorschlagen – reagieren – vereinbaren

etwas vorschlagen / höflich fragen

Ich habe eine Idee: ...
Wir könnten ...
Wollen wir ...?
Was meinst du / meint ihr? / meinen Sie?
Könntest du ...? / Könntet ihr ...? / ...?

zustimmen / etwas vereinbaren

Ja, gute Idee!
Das machen wir!
Okay, ... ist gut.
Das passt.

etwas ablehnen / etwas anderes vorschlagen

Ich weiß nicht.
Nein, das mag ich nicht so.
Wollen wir lieber ...?
... finde ich besser.

Vorschläge und höfliche Fragen mit *könnt-* und *würd-*

etwas vorschlagen: *könnt-* →

Wir könnten die Veranstaltungstipps lesen.
Wir könnten zur Kirmes gehen.

höflich fragen / bitten: *könnt-/würd-* →

Könntest du eine Nachricht schreiben?
Würdet ihr bitte eure Gitarren mitbringen?

	könnt-		würd-
ich	könnte	ich	würde
du	könntest	du	würdest
er/sie/es	könnte	er/sie/es	würde
wir	könnten	wir	würden
ihr	könntet	ihr	würdet
sie/Sie	könnten	sie/Sie	würden

Die Hauptsatzkonnektoren *aber, denn, oder, und*

- *aber* nennt einen Gegensatz.
- *denn* nennt einen Grund.
- *oder* nennt eine Alternative.
- *und* verbindet zwei Sätze oder Satzteile.

Hauptsatz 1 / Satzteil 1

Hauptsatz 2 / Satzteil 2

	Position 0	Position 1	Position 2	
Ich komme sehr gern,	aber	(ich)	(komme)	leider erst um 22:00.
Ich kann dir helfen.	Aber	ich	habe	eine Frage.
Ich kann einen Obstsalat mitbringen(,)	oder	(ich)	(kann)	einen Schokoladenkuchen backen.
Ich kann mit dir das Büfett aufbauen(,)	oder	(ich)	räume	am 22. mit dir auf.
Ich bringe Sekt	und	(ich)	(bringe)	eine Geburtstagstorte mit.
Ich kann z. B. Getränke kaufen(,)	und	(ich)	(kann)	etwas für das Büfett mitbringen.
Leider kann ich nicht kommen,	denn	ich	fahre	schon am 21.12. nach Hause.

- Die Hauptsatzkonnektoren *aber, denn, oder, und* stehen auf Position 0.
- Das konjugierte Verb steht auf Position 2.
- Bei *aber, oder, und*: Subjekt (und Verb) in Hauptsatz 1 = Subjekt (und Verb) in Hauptsatz 2
→ Subjekt (und Verb) können in Hauptsatz 2 wegfallen.

Kausale Nebensätze – Begründung mit *weil*

Hauptsatz	Nebensatz mit Nebensatzkonnektor		
	Position 1		Satzende
Jordan mag Halloween,	weil	man viele Süßigkeiten	bekommt.
Mailin mag das Chinesische Neujahr,	weil	es Geld-Geschenke und Feuerwerk	gibt.

- Der Nebensatzkonnektor steht auf Position 1.
- Im Nebensatz steht das Verb am Satzende. Zwischen Hauptsatz und Nebensatz steht ein Komma.

1 Wir feiern

> KB A1

a Bilden Sie Nomen und schreiben Sie mit dem Artikel. Denken Sie auch an das Fugen-s.

~~der Ballon~~ • der Erstsemester • fahren • das Geschäft • die Kirmes • ~~das Fest~~ •
 der Floh • der Herbst • die Veranstaltung • der Markt • die Party • der Stand • der Tipp
 der Verkauf

das Ballonfest**b Wie heißen die internationalen Wörter? Schreiben Sie mit dem Artikel.**

1. rkshopWo der Workshop 4. zertnKo _____
 2. stivalFe _____ 5. ve-ndBaLi _____
 3. ftdrinkSo _____ 6. raPade _____

c Was passt? Kreuzen Sie an. Es passen immer zwei Antworten.

1. der Absolvent	a. <input checked="" type="checkbox"/> das Barett	b. <input type="checkbox"/> das Motto	c. <input checked="" type="checkbox"/> der Talar
2. die Kirmes	a. <input type="checkbox"/> das Fahrgeschäft	b. <input type="checkbox"/> das Festzelt	c. <input type="checkbox"/> der Workshop
3. die Parade	a. <input type="checkbox"/> der Abschluss	b. <input type="checkbox"/> die Live-Band	c. <input type="checkbox"/> der Tanz
4. das Festival	a. <input type="checkbox"/> das Konzert	b. <input type="checkbox"/> die Musik	c. <input type="checkbox"/> das Restaurant

2 Vorschlagen – Reagieren – Vereinbaren

> KB A2

a Welche Verben fehlen? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.~~haben~~ • finden • finden • gehen • können • meinen • mögen • sein • wollen • wollen

1. Ich habe eine Idee. 6. _____ wir lieber zur Kirmes gehen?
 2. Wir _____ zum Ballonfest gehen. 7. Wie _____ du das?
 3. _____ wir das machen? 8. Nein, das _____ ich nicht so.
 4. Was _____ du? 9. Das Straßenfest _____ ich besser.
 5. Das _____ eine gute Idee. 10. Okay, _____ wir morgen zum Straßenfest.

b Was passt? Kreuzen Sie an. Es passen immer drei Antworten.

1. etwas vorschlagen	3. etwas anderes vorschlagen
a. <input type="checkbox"/> Gehen wir ...?	a. <input type="checkbox"/> Ich habe eine andere Idee: ...
b. <input type="checkbox"/> Das passt.	b. <input type="checkbox"/> ... finde ich besser.
c. <input type="checkbox"/> ... Was meinst du?	c. <input type="checkbox"/> Wollen wir lieber ...?
d. <input type="checkbox"/> Wir könnten ...	d. <input type="checkbox"/> Gute Idee!
2. zustimmen / etwas vereinbaren	4. etwas ablehnen
a. <input type="checkbox"/> Das machen wir so.	a. <input type="checkbox"/> Ich weiß nicht.
b. <input type="checkbox"/> Gute Idee!	b. <input type="checkbox"/> ... finde ich nicht gut.
c. <input type="checkbox"/> Okay, ... ist gut.	c. <input type="checkbox"/> Wie findest du das?
d. <input type="checkbox"/> Wollen wir ...?	d. <input type="checkbox"/> ... mag ich nicht so.

c Ergänzen Sie die passenden Redemittel aus 2b.

- Hallo Marta! Wie geht es dir?
- Hi Mert, danke gut! Wollen wir (1) am Samstagabend etwas zusammen machen?
 _____ (2) zur Erstsemesterparty gehen. Wie findest du das?
- Hm, _____ (3). Ich tanze nicht so gern. _____ (4)
 in der Rheinaue zum Gratiskonzert gehen?
- Ja, _____ (5)! Das Konzert beginnt um 19:30. Holst du mich um 19:00 ab?
 _____ (6)?
- Okay, super! _____ (7). Bis Samstag.

ÜB 48  **d Hören Sie das Gespräch in 2c zur Kontrolle.**

3 So kommen wir auf Kurs!

KB A2

Video 10

a Auf welche Weise können Sie Vorschläge machen?
Sehen Sie das Video an.

b Schreiben Sie die Fragen aus dem Video in die Redemittelliste aus Lektion 4 und 8. Variieren Sie die Fragen.



Situation	Fragen	Antworten
etwas vorschlagen und reagieren	Wir könnten die Wortliste ansehen. Oder Wollen wir lieber was Wollen Wie	👍 Ja, gute Idee. 👎 Ich weiß nicht.



c Welche Antworten passen? Notieren Sie passende Redemittel in der Tabelle.

4 [GRAMMATIK KOMPAKT] Vorschläge und höfliche Fragen mit *könnt-* und *würd-* KB A3

a Was ist ein Vorschlag (V), was ist eine höfliche Frage / Bitte (H)? Notieren Sie.

- ☒ Könnten Sie die Musik leiser machen?
- ☐ Wir könnten zusammen Hausaufgaben machen.
- ☐ Würdet ihr Kuchen und Softdrinks mitbringen?
- ☐ Wir könnten zum Gitarrenkonzert gehen.

b Was ist höflich, was nicht? Notieren Sie: + (sehr) höflich, – nicht (so) höflich.

- | | |
|---|--|
| 1. Bringen Sie bitte zwei Wasser! | 3. Könnten / Würden Sie bitte zwei Wasser bringen? |
| 2. Zwei Wasser! | 4. Bringen Sie zwei Wasser! |

c Aussagesätze oder höfliche Fragen? Schreiben Sie die Sätze in die passende Tabelle.

- | | |
|--|--|
| 1. morgen zum Ballonfest \| könnten \| wir \| gehen \| . | 4. könnten \| wir \| einen Ausflug \| machen \| . |
| 2. ihr \| würdet \| mich um 19:00 \| abholen \| ? | 5. du \| könntest \| putzen \| das Bad \| ? |
| 3. du \| die Eintrittskarten \| könntest \| bestellen \| ? | 6. zusammen in Urlaub \| könnten \| fahren \| wir \| . |

	Position 2	Satzende
1. Wir	könnten morgen zum Ballonfest	gehen.
2.		
3.		

	Position 1	Satzende
1. Würdet	ihr mich um 19:00	abholen?
2.		
3.		

d Lesen Sie die Situationen und formulieren Sie höfliche Fragen mit *könnt-*.

- Das Fenster ist offen, Ihnen ist kalt (du): Könntest du (bitte) das Fenster zumachen?
- Man muss das Formular ausfüllen (Sie):
- Sie möchten nicht allein lernen (wir):
- Sie brauchen Hilfe (ihr):

1 Die Geburtstags-Vorweihnachts-Party

> KB B1

Was passt zu was? Was ist wann typisch? Ordnen Sie zu. Manchmal sind mehrere Lösungen möglich.

das Bier • die Blume • das Feuerwerk • das Geschenk • ~~der Käse~~ • die Kerze • der Kuchen • der Salat • der Sekt • der Softdrink • die Suppe • der Tannenbaum • die Torte • der Wein



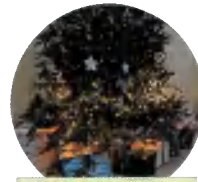
1. Büfett



2. Getränke



3. Geburtstag



4. Weihnachten



5. Silvester

der Käse.....

2 [WORTBILDUNG] Nomen mit der Endung -ung

> KB B1

a Bilden Sie aus den Verben Nomen mit der Endung -ung.

- | | | | |
|-----------------|------------------------|--------------|-------|
| 1. veranstalten | die Veranstaltung..... | 5. meinen | ..... |
| 2. einladen | ..... | 6. bestellen | ..... |
| 3. vorbereiten | ..... | 7. planen | ..... |
| 4. beraten | ..... | 8. wohnen | ..... |

b Wie heißen die Verben? Notieren Sie.

- | | | | |
|------------------|---------------|------------------|-------|
| 1. die Bewerbung | bewerben..... | 5. die Übung | ..... |
| 2. die Anmeldung | ..... | 6. die Bezahlung | ..... |
| 3. die Lieferung | ..... | 7. der Rechnung | ..... |
| 4. die Öffnung | ..... | 8. die Bewegung | ..... |

3 [GRAMMATIK KOMPAKT] Die Hauptsatzkonnektoren aber, denn, oder, und

> KB B2

a Welcher Hauptsatzkonnektor passt: aber, denn, oder, und? Notieren Sie.

- Laura bringt etwas für das Büfett mit
1. und..... sie baut mit Mert das Büfett auf.
 2. und/oder..... sie kauft Getränke.
 3. denn..... sie kocht und backt gern.
 4. aber..... sie hilft nicht bei der Vorbereitung.

b Welcher Satz passt? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Sven kommt später, | a. [3] aber keine Torten. |
| 2. Mert hat zu seiner Geburtstagsparty viele Freunde | b. [7] oder er macht einen Nachtsch. |
| 3. Sarah backt gern Kuchen, | c. [1] denn er trifft am Abend seine Großeltern. |
| 4. Hamid hilft bei der Vorbereitung | d. [2] und Freundinnen eingeladen. |
| 5. James spielt auf der Party Gitarre | e. [6] aber sie mag keinen Salat. |
| 6. Lea isst gern Gemüse, | f. [8] denn sie mag keinen Alkohol. |
| 7. Mike bringt einen Nudelsalat mit | g. [5] oder Keyboard. |
| 8. Mailin trinkt keinen Sekt, | h. [4] und er räumt mit Mert auf. |

Nomen mit der Endung -ung: Immer mit Artikel *die*.

c Schreiben Sie Sätze.

1. gehen | Die Freunde | am Wochenende zum Flohmarkt | gehen | oder | einen Ausflug | machen | sie | .

Die Freunde gehen am Wochenende zum Flohmarkt oder sie machen einen Ausflug.

2. Straßenfeste | mögen | Mert | und | gern auf Jahrmärkte | er | gehen | .

3. zur Erstsemesterparty | Eleni | gehen | , | denn | tanzen | sie | gern | .

4. zum One-World-Festival | Laurence | gehen | oder | anschauen | er | das Feuerwerk | .

5. feiern | Tom | gern Weihnachten | , | aber | mögen | auch Silvester | er | .



Sätze mit denn: Hier können Subjekt und Verb nicht wegfallen.

d Formulieren Sie die Sätze kürzer.

1. Hanna bringt eine Lasagne mit oder sie bringt einen Salat mit.

Hanna bringt eine Lasagne oder einen Salat mit.

2. Finn hilft bei der Vorbereitung und er räumt mit Mert auf.

3. Ben spielt Geige, aber er spielt nicht Gitarre.

4. Anouk kauft Bier und sie kauft Softdrinks.

5. Xavier kocht eine Suppe oder er backt eine Torte.

4 [AUSSPRACHE] sp und st

› KB B4

a Wo spricht man das sp als schp? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|------------------------|--------------|---------------------|
| 1. sprechen [x] | 4. Sport [] | 7. Bahnhofsp[] |
| 2. Respekt [] | 5. gesp[] | 8. Fremdsprache [] |
| 3. Arbeitsspeicher [] | 6. spann[] | |

ÜB 49 ▶ b Hören Sie die Wörter in 4a zur Kontrolle. Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**c Wo spricht man das st als scht? Kreuzen Sie an.**

- | | | |
|----------------------|--------------|----------------|
| 1. buchstabieren [x] | 4. test[] | 7. günstig [] |
| 2. zuerst [] | 5. steh[] | 8. best[] |
| 3. Stadt [] | 6. Wurst [] | |

ÜB 50 ▶ d Hören Sie die Wörter in 4c zur Kontrolle. Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.**ÜB 51 ▶ e Was fehlt: sp oder st? Hören Sie die Wörter und ergänzen Sie.**

- | | | |
|-----------------|-----------------|-----------------------|
| 1. sp...anisch | 5. ....ress | 9. Weihnacht.....arty |
| 2. ver.....ehen | 6. Ga.....geber | 10. ....ortlich |
| 3. Herb..... | 7. ge.....ielt | |
| 4. ....ontan | 8. lu.....ig | |

1 Karneval

> KB C1

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. der Karneval | a. <input type="checkbox"/> die Fastnacht |
| 2. der Römer / die Römerin | b. <input type="checkbox"/> die Maske |
| 3. Ostern | c. <input type="checkbox"/> Latein |
| 4. der Fasching | d. <input type="checkbox"/> der Zuckerkuchen |
| 5. das Kostüm | e. <input checked="" type="checkbox"/> die Fastenzeit |
| 6. der Straßenkarneval | f. <input type="checkbox"/> der Frühling |
| 7. der Berliner | g. <input type="checkbox"/> die Parade |



2 Lesestrategien

> KB C1

a W-Fragen: Welche Fragewörter passen? Notieren Sie.

- Das Wort Karneval kommt von Latein „carne vale“.
- Die Karnevalshauptstadt in Deutschland ist Köln.
- Der Höhepunkt von Karneval sind die sechs Tage vor Aschermittwoch.
- Man feiert Karneval mit Paraden, Musik und Tanz.
- In Europa feiert man Karneval in Venedig, Teneriffa oder Basel.
- Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch.
- Karneval heißt „Auf Wiedersehen Fleisch“.
- International feiert man Karneval in New Orleans, Brasilien oder Kolumbien.
- An Karneval trägt man Kostüme und Masken.
- Die Fastenzeit dauert 40 Tage, bis Ostern.



Wann?

Wie?

Wo?

Was?

Wie lange?

Woher? 1.

b Formulieren Sie W-Fragen zu den Informationen in 2a.

- | | |
|--|----------|
| 1. <u>Woher kommt das Wort Karneval?</u> | 6. |
| 2. | 7. |
| 3. | 8. |
| 4. | 9. |
| 5. | 10. |

c Lesen Sie die Informationen in 2a. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuzen Sie an.

- | | r | f |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| 1. In Europa feiert man Karneval in Venedig, Teneriffa oder Bern. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2. Der Höhepunkt von Karneval ist am Aschermittwoch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Karneval kommt von Latein „carne vale“ und heißt „Auf Wiedersehen Fleisch“. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Karnevalshauptstadt in Deutschland ist Berlin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Karneval feiert man mit Paraden und man trägt Kostüme. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die Fastenzeit beginnt 40 Tage vor Ostern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

d Formulieren Sie aus den Sätzen kürzere Überschriften.

- Der Karneval beginnt am 11.11., um 11:11 Uhr. Beginn von Karneval am 11.11., um 11:11 Uhr
- Das Wort Karneval kommt von Latein „carne vale“.
- Die Fastenzeit endet an Ostern.
- Die Karnevalshauptstadt in Deutschland ist Köln.

3 Feste international

› KB C2

Lesen Sie die Informationen zu den Festen und ergänzen Sie die Wörter.

alt • Umschlagen • denkt • Familie • Farbe • Feuerwerk • Glück • Kostüm • lachen • lustig •
nass • reich • schenkt • Süßigkeiten • Straßen • Toten • wirft

1. Beim Holi-Fest wirft man mit und Wasser und am Ende sind alle
..... und bunt. Alle feiern zusammen: und jung, arm und
2. Zum Chinesischen Neujahr gibt es ein Und man den Kindern Geld
in roten Rot bringt
3. Bei Halloween geht man im von Tür zu Tür und bekommt viele
4. Beim „Día de los Muertos“ feiert die ganze zusammen und man
an die Und alle tragen Kostüme.
5. Beim Purim-Fest ist es sehr Es gibt eine Parade und Musik und alle
..... und tanzen in Kostümen auf den

4 [GRAMMATIK KOMPAKT] Kausale Nebensätze – Begründung mit *weil*

› KB C3

a Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie die Begründung zu.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Mert macht am 21.12. eine Party. | a. [] Er ist schon nach Hause gefahren. |
| 2. Er feiert im Studierendenclub. | b. [] Er hat seine Großeltern getroffen. |
| 3. Philipp kann nicht kommen. | c. [1] Er hat Geburtstag. |
| 4. Diego kommt früher. | d. [] Er baut mit Mert das Büfett auf. |
| 5. Mert braucht am 22.12. Hilfe. | e. [] Er will viele Freunde einladen. |
| 6. Sven ist später gekommen. | f. [] Er muss den Studierendenclub aufräumen. |

b Formulieren Sie aus den Sätzen in 4a Sätze mit *weil* und schreiben Sie sie in die Tabelle.

Hauptsatz	Nebensatz mit Nebensatzkonjektor		
	Position 1	Satzende	
1. Mert macht am 21.12. eine Party,	<i>weil</i>	er Geburtstag	hat.
2. Er feiert im Studierendenclub,	<i>weil</i>	er viele Freunde	einladen will.
3.			
4.			
5.			
6.			

5 Mein Lieblingsfest

› KB C4

a Ordnen Sie die Redemittel den Punkten 1 bis 6 zu.

Das Fest beginnt ... und dauert ... • Das Fest gefällt mir gut, weil / denn ... • Man feiert das Fest,
weil / denn ... • Es gibt Geschenke. • In ... feiert man ... • Man ruft / wünscht ... • Es gibt
Musik und Tanz / ein Feuerwerk / eine Parade / eine Party ... • Man isst ... und trinkt ... •
Man schenkt / bekommt ...

1. Wo? / Wann? / Warum?
2. Geschenke?
3. Aktivitäten?
4. Spezialitäten (Essen / Trinken)?
5. Mag das Fest, warum?

b Was ist Ihr Lieblingsfest? Schreiben Sie einen Text und stellen Sie Ihr Lieblingsfest vor. Die Redemittel in 5a helfen. Schicken Sie den Text dann an Ihre Lehrerin / Ihren Lehrer.

Feste

1 Mein Weihnachten

Lesen Sie die Textabschnitte im Blog. Was ist das Thema von jedem Textabschnitt? Schreiben Sie eine Überschrift oder einen Satz.



Überlegen Sie beim Lesen: Was ist das Thema von einem Textabschnitt? Formulieren Sie eine Überschrift oder einen Satz.



Mein Weihnachten

Weihnachten ist für mich sehr wichtig.
In meiner Familie feiern wir Weihnachten sehr traditionell.



A. Auf dem Weihnachtsmarkt/Vor Weihnachten besuchen wir den Weihnachtsmarkt.

Meine Schwester und ich studieren in Köln. Vor Weihnachten besuchen wir mit unseren Freunden immer den Weihnachtsmarkt. Da gibt es leckeres Essen, viele Leute und interessante Dinge. Am schönsten finde ich es am Abend.

B.

Am Tag vor Weihnachten fahren wir nach Münster zu meinen Eltern. Meine Eltern haben dann schon viel vorbereitet: Sie haben das Haus aufgeräumt und geputzt, sie haben einen Tannenbaum gekauft, sie haben Plätzchen und Stollen gebacken und leckeres Essen für Weihnachten eingekauft und vorbereitet. Dann kommen wir, alles ist fertig, und wir haben eine schöne Zeit mit meinen Eltern.



Plätzchen und Stollen



Weihnachtsmarkt in Köln

C.

Als Kind waren für mich die Geschenke am wichtigsten. Ich habe kleine Geschenke für meine Eltern und Großeltern gemacht und ich habe natürlich von allen viele Geschenke bekommen. Das war das Highlight vom Fest. Jetzt finde ich Geschenke nicht mehr wichtig. Die Geschäfte vor Weihnachten sind super voll, das Einkaufen ist super stressig. Das macht mir keinen Spaß. Wir haben alle selbst Geld und können uns unsere Sachen selbst kaufen. Zum Glück haben wir in der Familie entschieden: Wir schenken uns nur kleine Sachen, eine Kerze oder ein Buch.

D.

Im Auslandsjahr war ich in Buenos Aires. Da habe ich Weihnachten ganz anders kennengelernt. Es gibt auch leckeres Essen und Geschenke, man geht auch in die Kirche. Das ist wie bei uns. Aber es gibt einen großen Unterschied: Es ist Sommer. Ich war mit einer Freundin an Weihnachten am Meer. Wir sind dort geschwommen und haben Beachvolleyball gespielt. Das war für mich sehr ungewöhnlich. Und ich habe meine Familie vermisst. Weihnachten ohne Familie finde ich ein bisschen traurig.



Weihnachtsbaum in Buenos Aires

E.

An Weihnachten sehen wir auch immer meine Großeltern. Am 1. Weihnachtstag, fahren wir zu meiner Tante nach Bielefeld. Dort treffen wir auch meine Großmutter,



Unsere Weihnachtsgans

die Mutter von meiner Mutter, und meinen Cousin. Er ist schon verheiratet und hat eine kleine Tochter. Wir gehen zusammen spazieren, spielen und essen richtig traditionell Gans. Am 2. Weihnachtstag gehen wir mit meinen anderen Großeltern in Münster in ein Restaurant. Wir müssen immer viel von der Uni erzählen. Ich treffe gerne meine Verwandten, ich mag sie gern. Aber ich bin am Abend dann oft sehr müde. So viel Verwandtschaft ist manchmal ein bisschen stressig.

10 Schönes Fest!

10 A

die Veranstaltung, -en
das Fest, -e*
das Ballonfest, -e
das Straßenfest, -e*
die Feier, -n*
feiern*
aus|gehen (ist ausge-
gangen)
öffnen
der Flohmarkt, -e
das Feuerwerk, -e*
das / der Silvester, -*
das Konzert, -e
gratis
mieten
die Kirmes*
der Jahrmarkt, -e*
das Fahrgeschäft, -e*
das Karussell, -s*
der Stand, -e
der Verkaufsstand,
-e*
das Zelt, -e
das Festzelt, -e*
die Band, -s*
die Live-Band, -s*
das Festival, -s
interkulturell
die Welt (*hier nur Sg.*)
das Motto, -s
das Projekt, -e
der Workshop, -s
die Organisation, -en
die Parade, -n
der Eintritt, -e

die Eintrittskarte, -n*
der Softdrink, -s
der Absolvent, -en*
der Abschluss, -e
das Barett, -s*
der Talar, -e*
der Club, -s
vor|schlagen (schlägt
vor, hat vorgeschla-
gen)
zu|stimmen +
ab|lehnen
vereinbaren (hat ver-
einbart)
höflich
das Treffen, -
die Homepage, -s
der Weg, -e

10 B

die Einladung, -en
das Weihnachten, -*
die Vorweihnachts-
Party
die Kerze, -n*
der Baum, -e
der Tannenbaum, -e*
das Büfett, -s*
das Bier, -e
der Wein, -e
der Alkohol (*nur Sg.*)
alkoholfrei
das Geschenk, -e*
der Sekt, -e* (*Pl. selten*)

an|stoßen (stößt an,
hat angestoßen)
die Blume, -n*
erst um ... Uhr
auf|bauen
die Vorbereitung, -en
backen (hat gebacken)
ab|sagen
sorry (*engl.*)
melden
wichteln
die Tradition, -en
die Weihnachts-
tradition, -en
der Zettel, -
mischen
kleben

10 C

der Karneval, -e / -s
(*Pl. selten*)*
der Fasching, -e / -s
(*Pl. selten*)*
die Fastnacht, -en
(*Pl. selten*)
der Römer, - /
die Römerin, -nen
das Latein (*nur Sg.*)
der Christ, -en / die
Christin, -nen
die Fastenzeit, -en
das Ostern, -
vorher
speziell
der Höhepunkt, -e

die Hauptstadt, -e
der Besucher, - / die
Besucherin, -nen
das Kostüm, -e*
rufen (hat gerufen)
die Region, -en
traditionell
der Tanz, -e
die Maske, -n*
der Ball, -e
der Maskenball, -e
der Ort, -e
beliebt
ganz
befragen
die Süßigkeit, -en*
das Neujahr (*nur Sg.*)
schenken
der Brief, -e
der Umschlag, -e
der Briefumschlag, -e
das Glück (*nur Sg.*)
lachen
der Tote, -n
werfen (wirft,
hat geworfen)
nass
bunt
der Unterschied, -e
gleich sein
arm + reich
blöd
kaputt
die Spezialität, -en
das Trinken (*nur Sg.*)